

Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung

Organ für Rad- und Motorfahrer und Automobilisten.



Offizielle Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes



und des

Kartelles deutscher und österreichischer Rad- und Motorfahrer-Verbände im Königreich Sachsen.

Goldene Medaille
München 1899
Allgemeine deutsche
Sport-Ausstellung

Herausgeber:
Sächs. Radfahrer-Bund
(Eingetr. Verein)

Große goldene Medaille
Hamburg 1900
Internationale Ausstellung

Verlag:
Wilh. Vogt, Leipzig,
Königstraße 15.

Goldene Medaille
Leipzig 1904
Jubiläums-Ausstellung
der hyg. Gesellschaft

Nr. 4.

Leipzig, den 13. November 1908.

XVIII. Jahrgang.

Saisonbericht (Dürkopp)

KAISERPREIS des D. R. B. auf Dürkopp gewonnen

Die Meisterschaften von

Berlin	I. Preis	Dürkopp	"
Brandenburg	"	Dürkopp	"
Sachsen	"	Dürkopp	"
Leipzig	"	Dürkopp	"
Baden	"	Dürkopp	"
Karlsruhe	"	Dürkopp	"
Oesterreich	"	Dürkopp	"
Rußland	"	Dürkopp	"
Das gr. Gold. Rad v. Brandenburg	"	Dürkopp	"
" kl. Gold. Rad "	"	Dürkopp	"
" " Gold. Rad " München	"	Dürkopp	"
" gr. Gold. Rad " Dortmund	"	Dürkopp	"
Kaiser - Jubiläumsrennen Karlsbad - Eger - Marienbad - Karlsbad	I. Preis auf Dürkopp gewonnen		
Straßen-Fernfahrten: Bremen - Hannover - Bremen	II. Preis auf Dürkopp gewonnen		
Basel-Cleve (620 km)	IV. " " Dürkopp		

Nürnberg-München-Nürnberg

	I. am Ziel auf Dürkopp gewonnen	
(Berufsfahrer) II. " " Dürkopp	"	"
Harzrundfahrt Silberne Med. " Dürkopp	"	"
Cottbus-Forst I. Preis auf Dürkopp	"	"
Saarlouis-Metz-Saarlouis	II. Preis auf Dürkopp gewonnen	
Rund um München I. " " Dürkopp	"	"
Frankfurt-Fulda II. " " Dürkopp	"	"
Leipzig-Fichtelberg-Leipzig	I. Preis auf Dürkopp gewonnen	
Die goldene Armbinde von Leipzig	I. Preis auf Dürkopp gewonnen	
Großer Preis der Stadt Spandau	I. Preis auf Dürkopp gewonnen	
Großer Rolandpreis von Brandenburg	I. Preis auf Dürkopp gewonnen	
Steher-Weltmeisterschaft (9 Fahrer)	III. Preis auf Dürkopp gewonnen	

2-Stundenweltrekord - 172,065 km
fuhr A. VANDERSTUYFT hinterm Motor in Leipzig

Weltrekord ohne Führung
PAWKE fuhr in Treptow in 2 Stunden 76,480 km

Weitere bedeutende Siege
auf Dürkopp
Preis der Stadt Leipzig
Grand Prix von Saumur (Frankr.)
Grand Prix " La Louvière (Belg.)
Gr. Preis von Süddeutschland
Gr. Osterpreis von Cöln

Weltrekords über 110, 120, 130, 140, 150, 160
und 170 km, sowie eine große Anzahl Bahnrekords
Wir haben den Beweis erbracht, daß das Dürkopp-
Fahrrad hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit
an der Spitze steht.

Weitere bedeutende Siege
auf Dürkopp:
Gr. Preis von Nürnberg
Silberner Kranz von Zürich
Gr. Preis von Weißenfels
Gr. Preis von Europa
Gr. Preis von Celle
Gr. Preis von Rußland

Rennfahrer-Postkarten
gratis und postfrei

Dürkopp & Co., A.-G., Bielefeld, Berlin, Graz, Brüssel.

Dürkopp's Diana 100
Die leichte Tourenmaschine
für 1909.

Fortwährend einlaufende glänzende Anerkennungs-schreiben aus den verschiedensten Ländern sind der schlagendste Beweis von der gediegenen Konstruktion und beispiellosen Dauerhaftigkeit der

WANDERER Fahrräder u. Motorräder

Wanderer-Werke vorm. Winklhofer & Jänicke, A.-G., Schönau bei Chemnitz.

Rennbericht vom 1. November 1908.

Steglitz.

Grosser Abschiedspreis

(Stundenrennen hinter Motorschrittmachern)

Erster: A. Schipke auf **Brennabor** vor Robl, Guignard usw.

Der Sieger legte in der Stunde 88,680 Kilometer zurück und fuhr ein großartiges Tempo, sodaß er vom 60. Kilometer ab die

Steglitzer Rekords schlug.

Prämienfahren. **Erster:** O. Pawke auf **Brennabor**.
Hauptfahren. **Zweiter:** R. Scheuermann auf **Brennabor**.
Dritter: O. Pawke auf **Brennabor**.

Leipzig 31. 10. 08.

Hauptfahren. **Erster:** O. Fuchs auf **Brennabor**.
Prämienfahren. **Erster:** O. Fuchs auf **Brennabor**.

Paris: **Stundenrennen hinter Motorschrittmachern.**

Erster: Weltmeister L. Darragon auf **Brennabor**.

Hamburg. **Goldenes Rad vom Hamburg.**
(50 km Rennen hinter Motorführung)

Erster: F. Theile auf **Brennabor**.

Hauptfahren. **Erster:** O. Peter auf **Brennabor**.
Prämienfahren. **Erster:** Br. Wegener auf **Brennabor**.
Tandemfahren. **Erste:** Peter-Wegener auf **Brennabor**.

Hamburg. **Handicap.** **Erster:** W. Bader auf **Brennabor**.

Hannover. **Grosser Preis vom Pferdethurm.**

Erster: F. Althoff auf **Brennabor**
vor dem Weltmeister Arend.

Dritter: W. Kraushaar auf **Brennabor**.

Tandemfahren. **Erste:** Althoff-Conrad auf **Brennabor**.

Obige Schlußrennen geben der Marke

BRENNABOR

die Möglichkeit, ihre Überlegenheit nochmals einwandfrei zur Geltung zu bringen.



Original Claes Pfeil

Deutschlands beste Marke.

Pfeil-Fahrradwerke Claes & Flentje
Mühlhausen, Thür.

Jagdrad 1908!

Die feinste deutsche Marke!

Vor Ankauf eines Rades verlangen Sie unbedingt unseren grossen Hauptkatalog, welcher ausser **Fahrrädern, Motorfahrzeugen, Nähmaschinen und Haushaltungsmaschinen** eine aussergewöhnlich grosse Auswahl in allen **Fahrradzubehör- und Bestandteilen** sowie Sportartikel enthält.



Wir bieten beim Einkauf die grössten Vorteile!

**Deutsche Waffen- und Fahrrad-Fabriken
Kreiansen 57.**

Gegen Einsendung von 30 Pf. erhalten Sie zwei Proben, oder gegen Nachnahme von 15 Mk. eine Probekiste mit 12 Fl. unserer preisw.

Niersteiner Weine

weiß, rot oder sortiert franko jed. deutsch. Eisenbahnstation.
Im Fasse per Liter Mk. 1.— und höher ab hier.
Gräfl. von Schweinitz'sches Weingut. Nierstein a. Rh.



Fabrik-Märke

HERM. RIEMANN

Chemnitz-Gablenz.



Fabrik-Märke

Gegründet 1866.

Über 750 Angestellte.

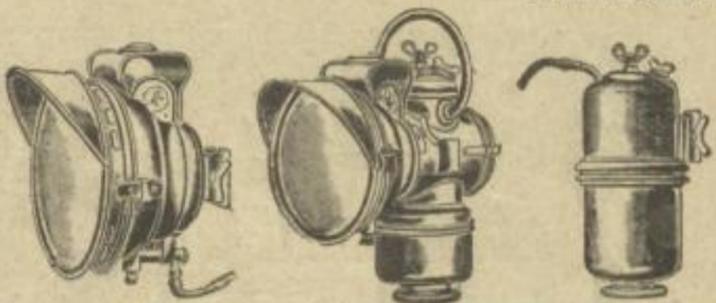


Grösste Spezialfabrik für Fahrrad-, Motorrad- und Automobil-Laternen

Verkauf nur an Händler.

und Zubehörtelle.

Preisliste gegen Referenzen



Nur Original-Modelle. — Export nach allen Weltteilen.



Schliessen Sie nicht ab!

Sie kaufen



ohne abzuschliessen

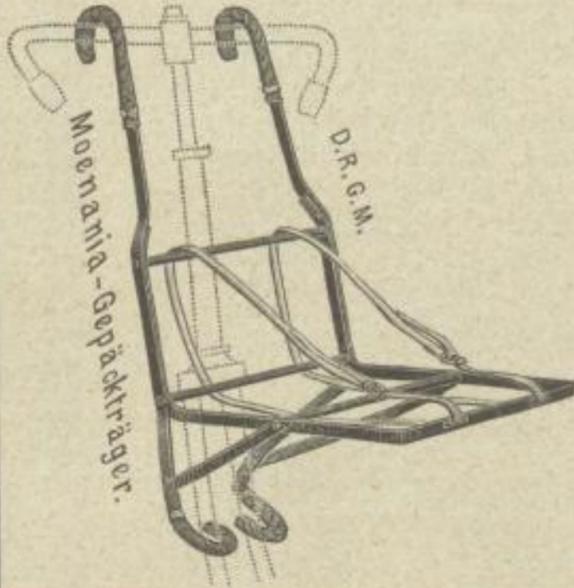
zu

allerbilligsten Preisen

bei

H.W. Abel jun., Frankfurt a./M.

Fahrräder, Pneumatik u. Zubehör.



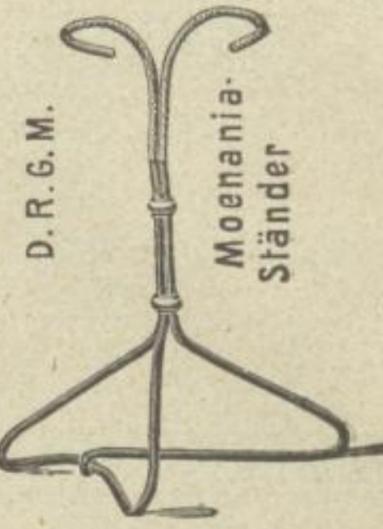
Längst anerkannt ist, daß

Val. Rockenmeyer,
Würzburg-Grombühl

die besten und billigsten

„Moenania“-Fahrradständer,
Autoständer, Montier- u. Centrier-
apparate, Wagenheber, Gepäck-
träger, Nippelspanner und Unter-
legscheiben, fabriziert!

Preisofferten nur an Grossisten und Fahrradhändler!





**FAHRRAD-MOTORRAD-U.
AUTOMOBIL-LATERNEN.**
DELKANNEN D.R.G.M. 294328.
Morgenstern & Jhle
• Metallwarenfabrik.
CHEMNITZ i. S. Oststr. 21.
KATALOG NUR AN GROSSISTEN U. HÄNDLER GRATIS UND EXPORT. FRANKO.



Billige Pneumatiks
in dauerhafter Qualität spottbillig

Fahrrad-Zubehörteile
nur erstklassiges Fabrikat, dabei
konkurrenzlos billig.

Katalog gratis. Lieferung nur an Händler.

Braunsch. Gummi-Export, Braunschweig.
Vertreter: Alwin Knorr, Leipzig.

Panther-

Fahrräder

== sind unverwüstlich. ==

Mehrumsatz gegen 1905
ca. 14 000 Fahrräder

Pantherwerke A.-G., Braunschweig.

Brunsviga-

Fahrräder



PNEUMATIC

HARBURG-WIEN

Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung.

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

== Erscheint aller 14 Tage Sonnabends. ==

Alle redaktionellen Einsendungen sind an Herrn Otto Bedrich, Leipzig, Hohestraße 26 b, zu richten.

Nachdruck von Original-Artikeln, soweit nicht ausdrücklich verboten, nur mit genauer Quellenangabe „Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung“ gestattet.

Schluß der Schriftleitung: Sonnabend vor d. Erscheinungstag.

Anzeigen-Bedingungen: die viergespaltete Petitzelle 30 Pfg. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Königstraße 15, zu richten.

Schluß d. Anzeigen-Annahme: Dienstag vor d. Erscheinungstag.

XVIII. Bundesfest des Sächs. Radf.-Bundes Juli 1909, Döbeln i. Sa.

Ehrevorsitzender: Herr Bürgermeister Müller, Döbeln.

Bericht

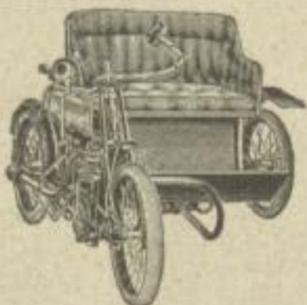
über den Bezirksvertretertag 1908/09.

Der diesjährige Bezirksvertretertag am 31. Oktober hatte eine große Schar von berufenen Vertretern des Bundes nach Leipzig geführt, um teilzunehmen an den ernstesten Beratungen für das Wohl und Wehe des Bundes einerseits, andererseits aber, um sich von dem gegenwärtigen ausgezeichneten Stande des Bundes zu überzeugen. Und daß dieses letztere der Fall ist, war aus den einzelnen Tätigkeitsberichten zu entnehmen, die derart günstig lauteten, daß dem Bunde eine gute Zukunft auch im neuen Geschäftsjahr vorausgesagt werden kann.

Zunächst ist besonders der enorme Mitgliederzuwachs im vergangenen Jahre zu erwähnen, der die im vorjährigen Haushaltplan angesetzte Mitgliederzahl trotz der teils durch Aufgabe des Sportes oder Verzuges, teils durch die Einberufung zu den Fahnen zu verzeichnenden enormen Abgänge nicht nur erreichte, sondern um eine ganz wesentliche Summe überschritt, so daß am Ende des Geschäftsjahres ca. 5400 Anhänger des Bundes aufzuweisen waren. Dieser gewaltige Mitgliederzuwachs ist wohl in erster Linie der eifrigen Werbetätigkeit der einzelnen Bundes-

mitglieder zuzuschreiben, andererseits sprechen aber die vielen wirtschaftlichen Einrichtungen des Bundes einen deutlichen Beweis dafür, daß die Existenzfähigkeit eines Sportverbandes tatsächlich nur noch von diesen Einrichtungen abhängt. Gerade das vergangene Geschäftsjahr hat die Wohltätigkeit der Unfall- und Haftpflichtversicherung des Bundes besonders erkennen lassen, denn es gelangten seitens der Versicherungsgesellschaft große und bedeutende Summen zur Auszahlung, unter anderem wurde ein Todesfall mit 1000 Mark honoriert. Aber auch die noch in den Kinderschuhen befindliche Unterstützungskasse hat mehrfach helfend eingegriffen, und mit Freuden ist es zu begrüßen, daß die Bezirke und Vereine immer mehr deren Wert erkennen lernen und ab und zu Beiträge an diese abführen.

Das Zukunftsbild, welches seitens der Bundesleitung den Bezirksvertretern zum vergangenen Bezirksvertretertag entrollt wurde, erscheint zwar im rosigsten Lichte, doch soll nicht verkannt werden, daß es ganz gewaltiger Anstrengungen bedarf, um das gesteckte Ziel zu erreichen, und deshalb soll und



MAGNET-Selbstfahrer,

mit 1- oder 2-sitziger Karosserie: wagenartiger Betrieb,
bewährter Ersatz für kleinen Wagen!

Rund um Berlin: 248 km. 1907/1908. 5 Preise. Benzlinverbrauch: 24,8 km mit 1 Liter.



MAGNET-Motorräder, 1 u. 2 zyl. 2-6 PS.

Größte Betriebssicherheit, einfachste Handhabung, beste Bergsteiger.

Leichtes Magnet-Motorrad: 2 PS. Gewicht: 45 kg.

Motorenfabrik **MAGNET**, BERLIN-Weissensee. **62 Erste u. Zweite Preise: 1906-1908.**

muß es nicht nur allein Aufgabe der Bundesleitung und der Bezirksvertreter sein, rastlos tätig zu sein, sondern von jedem einzelnen Mitgliede darf wohl ein tüchtiges Mitarbeiten vorausgesetzt werden. Die jetzigen Leistungen des Bundes dürften gewiß ihren Höhepunkt erreicht haben, denn der diesjährige Haushaltplan weist wiederum eine Anzahl Vergünstigungen an die Bezirke, Vereine und Mitglieder auf, die dem Bunde große finanzielle Opfer auferlegen und sich nur durch eine weise, umsichtige und sparsame Haushaltung ertragen lassen. Es muß in Anbetracht dessen deshalb der einzelnen Bezirke vornehmste Aufgabe sein, mit ihren Forderungen an die Bundeskasse mehr zurückhaltender als bisher zu sein.

Betrachtet man ferner die neue Vereinsversicherung des Bundes näher, so ist offenbar zu erkennen, daß letzterer hiermit wieder ein neues Propagandamittel geschaffen hat, mit welchem er einzig dasteht, denn kein anderer Verband hat etwas derartiges aufzuweisen. Allerdings ist der Wert dieser neuen Einrichtung, die dem Bunde jährlich eine stattliche Summe kostet, noch wenig zu erkennen, sie wird sich aber, gleich der Unfall- und Haftpflichtversicherung, erst nach eingetretenen Fällen als segensreich fühlbar machen, denn die große Verantwortlichkeit der Bezirke und Vereine bei Abhaltung von Festlichkeiten aller Art ist leider nur den wenigsten bekannt.

Auch in sportlicher Hinsicht bringt das neue Geschäftsjahr durch Verabreichung von je 3 Medaillen zwecks Veranstaltung von Dauerfahrten regeres Leben in die einzelnen Bezirke, was hoffentlich auch von diesen in entsprechender Weise wahrgenommen wird.

Das bisherige Tourenbuch des Bundes sieht einer neuen Auflage in vollständig verbesserter Ausführung entgegen, und wird dieses weit über die Grenzen unseres engeren Vaterlandes hinaus, Gebiete von Mittel-, Ost- und Süddeutschland in schöner, übersichtlicher Weise enthalten, den Mitgliedern sonach ein unentbehrlicher Führer bei Radwanderfahrten sein.

Nach alledem ist unbedingt zu erwarten, daß der Bund auch das neue Geschäftsjahr glänzend abschließen wird. Und nun zum eigentlichen Bezirksvertretertag übergehend, ist zunächst besonders zu erwähnen, daß die diesmaligen Verhandlungen sich einer solchen Kürze erfreuten, wie dieses wohl seit Bestehen des Bundes kaum zu verzeichnen ist. Hieraus ist deutlich zu erkennen, daß die Bundesleitung mit den Bezirksvertretern Hand in Hand arbeitet, was mit besonderer Freude zu begrüßen ist, da ein solches einmütiges Zusammenarbeiten nur zum Wohle des Bundes gereicht. Punkt 11 Uhr, vormittags wurde die zahlreich von Bundesvorstandsmitgliedern und Bezirksvertretern besuchte Versammlung durch den Vorsitzenden, Herrn Bergmann, eröffnet und folgendes Protokoll hierüber aufgenommen:

Protokoll

zum Bezirksvertretertag am 31. Oktober 1908
in Leipzig, Siebenmännerhaus.

Eröffnung: 11 Uhr durch Herrn Bundespräsident
Max Bergmann, Leipzig.

Anwesend: 51 stimmberechtigte Mitglieder und zwar:
19 vom Bundesvorstand,

32 von den Bezirksvertretern,
22 aus Bezirken,
laut Präsenzliste.

Tagesordnung zu den Verhandlungen:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden über die Tätigkeit,
2. „ des Zahlmeisters,
3. „ der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers,
4. Bericht des Geschäftsstellenleiters,
5. Bewilligung des Haushaltplanes,
6. Festsetzung der Eintrittsgebühren,
7. Erledigung der eingegangenen Anträge,
8. Berichtentgegennahme,
9. Verschiedenes.

Herr Bergmann nimmt nach ordnungsgemäßer Eröffnung Gelegenheit, den zahlreich Erschienenen aus den einzelnen Bezirken einen herzlichen Willkommengruß zu entbieten und gibt seiner Freude Ausdruck über die rege Teilnahme an den ernstesten und wichtigen Beratungen des Bundes; in üblicher Weise bringt er dem Landesvater Sr. Maj. König Friedrich August ein begeistert aufgenommenes „All Heil“ aus.

Den während der Zeit vom Bundestag bis heute aus dem Leben geschiedenen Bundesmitgliedern H. Hultsch-Seidan, Paul Müller-Zittau, Gotthilf Dietz-Steinpleis und Franz Zöllner-Gr. Schönau, widmet derselbe herzliche Worte des Dankes und ruft solchen nochmals ein „Ruhe sanft“ nach; die Versammlung erhebt sich zu Ehren derselben von den Plätzen.

Auf Zuruf wird Herr Bruno Botta-Leipzig als Präsenzlistenführer und als Rednerlistenführer Herr Franz Reichert-Leipzig gewählt.

Ganz besondere Begrüßung wird dem Bundesehrenmitgliede Herrn Baumann-Leipzig und dem Redakteur der „Rad-Welt“ Herrn Goldfreund-Leipzig zuteil.

Es wird nunmehr in die Tagesordnung eingetreten.

Punkt 1. Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeit des Bundes vom Bundestage Zittau bis zum Bezirksvertretertag:

In kurzen Zügen gibt er über die verschiedenen Vorkommnisse des Bundes Aufklärung; es ist aus denselben zu entnehmen, daß der Bund in unaufhaltbarer Weise sich weiter entwickelt und die beste Zukunft demselben winkt. Seit dem Bundestage wurden 6 Vorstandssitzungen und diverse Kommissionssitzungen abgehalten, es erfolgten 4 Bezirksneugründungen, und zwar Bezirke Olbernhau, Rödelthal, Mülsengrund, Unteres Zschopauthal, sodaß momentan 27 Bezirke mit besetzten Vorstandschaften zu verzeichnen sind; die Neugründung bzw. Neubelebung der Bezirke Schwarzenberg und Marienberg stehen bevor. Bundesvereine traten 2 und bundesangehörige Vereine 15 bei. Eingänge waren 3059 Stück und Ausgänge 3963 Stück zu verzeichnen. Die Verträge über Unfall- und Haftpflichtversicherung wurden auf weitere 5 Jahre verlängert, zugleich ist auch eine Motorradversicherung abgeschlossen worden, desgleichen sind die Verhandlungen wegen der Vereinsversicherung zu gunsten des Bundes geführt und abgeschlossen worden.

Punkt 2. Siehe Bericht.

Punkt 2.

Bericht des Zahlmeisters.

Der Mitglieder-Bestand betrug am 1. Oktober 1907	4644
Abmeldungen waren zu verzeichnen	708
Demnach Bestand am 1. Januar 1908	3936
Hinzugekommene Neuaufnahmen	1458
Mithin definitiver Mitglieder-Bestand am 30. Sept. 08	5394

Bezirk	Mitgl.-Bestand am 1. Oktober 1907	Neuaufnahmen 1907/08	Mitgl.-Bestand am 30. Septbr. 1908	Mehr- resp. Minderzahl als im Vorjahre
Auerbach	294	79	327	+ 33
Altenburg	17	2	15	- 2
Annaberg	2	1	3	+ 1
Bautzen	263	58	295	" 32
Borna-Lausigk	216	40	222	" 6
Chemnitz	253	29	269	" 16
Dresden	605	237	717	" 112
*Döbeln	59	21	78	" 19
Dippoldiswalde	10	2	13	" 3
Eppendorf	89	18	85	- 4
Freiberg	36	41	71	+ 35
Frankenberg	26	4	30	" 4
Glauchau	171	40	176	" 5
Kamenz	111	21	89	- 22
Leipzig	708	162	731	+ 23
*Leisnig	167	36	175	" 8
Löbau	14	9	25	" 11
Mügelns-Oschatz	96	39	120	" 24
Marienberg	13	20	26	" 13
Meissen	6	3	7	" 1
Oberes Vogtland	64	31	87	" 23
Plauen	102	54	149	" 47
Pleissenthal	246	61	262	" 16
Pirna	31	3	32	" 1
Reichenbach	64	22	80	" 16
Rochlitz	74	25	90	" 16
Riesa	—	2	3	" 3
Schwarzenberg	44	5	52	" 8
Sächs. Schweiz	59	35	86	" 27
Wurzen	122	54	157	" 35
Zittau	280	197	446	" 166
Zwenkau	108	25	122	" 14
Zwickau	262	56	276	" 14
Außer Bezirk	32	27	78	" 46
	4644	1458	5394	+778
				- 28
				+750

* Mitglieder-Bestand des Bezirks Döbeln am 1. Oktober 1907	226 Mitglieder
Durch Abtrennung des Bezirks Leisnig	Abgang 167 "
Verbleiben für Bezirk Döbeln	59 Mitglieder

Die Mitgliederbewegung gestaltete sich in den letzten 12 Jahren wie folgt:

1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908
2650	2300	2109	2149	2000	1800	1750	2453	3172	3756	4644	5395

Mitgl.

Die Kassenbewegung im Geschäftsjahr 1907/8 gestaltete sich wie folgt:

An Einnahmen	Mk. 40 057.06
An Ausgaben	" 38 415.26
Mithin Kassenbestand am 30./9. 1908	<u>Mk. 2 041.80</u>

Der Vermögensbestand beziffert sich auf Mk. 5117.32

Bekanntmachungen des Bundesvorstandes.

Die nächste Bundesvorstandssitzung ist für Donnerstag, den 26. November cr. anberaumt, zu welcher des Lokales wegen den Leipziger Bundesvorstandsmitgliedern separate Einladung zugeht. — Die auswärtigen Bundesvorstandsmitglieder wollen ihre beabsichtigte Teilnahme zu dieser Sitzung bis 22. November cr. der Geschäftsstelle melden.

Infolge einer längeren Geschäftsreise des I. Vorsitzenden Herrn Max Bergmann nach Amerika wolle man bis auf Weiteres keinerlei Korrespondenzen an diesen richten, da hierdurch Verzögerungen in der Beantwortung eintreten; die Bundesleitung liegt während der Abwesenheit des Herrn Bergmann in den Händen des II. Vorsitzenden, Herrn Arthur Serbe, Leipzig, Windmühlenstr. 44.

Bestätigungen.

Die nachstehend genannten Personen werden auf Vorschlag hiermit amtlich bestätigt:

a) Bundesbeisitzer:

Emil Zobelt, Dresden für Bezirk Dresden.

b) Bezirksvertreter:

als 2. Bez.-Vertr.	Direktor Wille, Dresden	für Bezirk Dresden
"	Ernst Knorr jr., Markneukirchen	" " Markneukirchen.
"	Paul Kircheis,	" " Brand u. Umgegend
"	Alfred Wolf, Kirchberg	" " Rödelthal
"	Ernst Böttger,	" " Unteres Zschopautal.

c) Ortsvertreter:

Robert Strobel für Markneukirchen, Max Ficker für Erlbach, Gust. Sonntag für Brambach, Ernst Meinel für Schöneck, Osw. Lederer für Wernitzgrün, Erwin Thomä für Landwüst, Salomo Oettel für Glauchau, Curt Brauner für Waldenburg, Paul Layritz für Hohenstein, Arno Hammer für Oberschindmauß, Max Päßler für Gesau, Paul Berger für Nieder-Winkel, Paul Hans für Niederlungwitz, Albert Tetzner für Langenrheinsdorf, Paul Martin für Oberwiera, E. Gruner für Gersdorf, Otto Steinbach für Bernsdorf.

d) Vereine:

die Vorstandschaften von	R.-V. „Albatros“, Dresden,
"	" R.-V. „Teutonia 1899“, Leipzig,
"	" R.-V. „Adelheid“, Schönherstädt,
"	" R.-V. „Herwigsdorf“, Herwigsdorf,
"	" R.-V. „Frohburg“, Frohburg,
"	" R.-V. „Rapid“, Bautzen.

Weitere Bestätigungen in nächster Nummer.

Bundeshandbuch betr.

Trotz wiederholter Bekanntmachungen gehen die Unterlagen von den einzelnen Bezirken und Vereinen nur sehr spärlich ein, was von einer großen Interesselosigkeit zeigt. — Wir geben nochmals als allerletzte Frist den 20. November cr. an, bis zu welchem Termin die geforderten Angaben dem Preßausschuß Leipzig, Hohestr. 26b zuzustellen sind, alsdann erfolgt keinerlei Berücksichtigung mehr bei Aufnahme in das neue Bundeshandbuch. Wer demnach Interesse daran hat, säume mit der Einsendung der erforderlichen Angaben, die in Nr. 1, 2 und 3 der B.-Ztg. genau enthalten sind, nicht länger weiter.

Fragebogen, wie in den letzten Jahren, gehen den Bezirken und Vereinen diesmal **nicht** besonders zu.

Vereins-Versicherung betr.

Diejenigen Vereine, welche es bisher unterlassen haben, auf die Aufforderung in Nr. 3 der B.-Ztg. die namentliche Mitgliederliste mit genauer Angabe der Bundesmitglieder an den Preßausschuß, Leipzig, Hohestr. 26b einzusenden, haben bei eintretenden Unfällen und Haftpflichtfällen keinerlei Anspruch an die neu eingeführte kostenlose Vereins-Versicherung. Es liegt im eigenen Interesse der Vereine, der Aufforderung **sofort** nachzukommen und wolle man hierbei die in Nr. 3 der B.-Ztg. enthaltenen einzelnen Fragen genau beantworten.

Nach den mit der I. Oesterr. Unfall- u. Haftpflichtversicherungs-Gesellschaft abgeschlossenen Vereinbarungen sind sämtliche, dem Bunde als Bundesvereine und bundesangehörige Vereine beigetretene Vereine, sofern dieselben amtlich bestätigt sind, gegen alle bei abzuhaltenden Festlichkeiten, als öffentlichen Umzügen; Saalfesten aller Art eintretenden Unfällen, wofür der betr. Verein nach den gesetzlichen Bestimmungen haftbar ist, vollständig kostenlos versichert und zwar bei körperlichen Unfällen bis zu 50000 Mk. bei 1 Person und Mk. 100000 pro Ereignis und bei angerichteten Sachschäden bis zu 50000 Mk.

Wer die Wohltat dieser neuen Versicherung voll und ganz genießen will, komme der Aufforderung **sofort** nach. — Fragebogen hierzu erhalten die Vereine nicht besonders zugestellt.

Unfall- und Haftpflicht-Versicherung betr.

Wiederholt schon ist in der Bundeszeitung hingewiesen worden, daß die Beträge für Nachversicherungen **nicht** an den Bundeszahlmeister, sondern direkt an die Generalrepräsentanz der I. Oesterr. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft, Leipzig, Gerberstr. 58 zu senden sind, da der Bund bei event. inzwischen eintretenden Unfällen keinerlei Verantwortung für die zustehende erhöhte Unfallrente übernimmt, andererseits aber die Versicherungs-Gesellschaft eine Honorierung der erhöhten Unfallrente mit vollem Recht ablehnt, sofern ihr der Betrag nicht rechtzeitig zugestellt wird.

In letzter Zeit haben sich die Radunfälle der Mitglieder ganz bedeutend vermehrt und sehen wir uns deshalb zu der Bekanntmachung genötigt, daß bei abschüssigen Straßen und gefährlichen Wegkreuzungen seitens der Mitglieder die größte Vorsicht anzuwenden resp. abzusteigen ist, andernfalls wir im Interesse der Versicherungsgesellschaft zu der Maßnahme gezwungen werden, einzelne, besonders gefährliche Stellen zu neutralisieren bezw. von einer Ersatzpflicht der Gesellschaft ausschalten. — Es wird daher strengste Befolgung unserer Anordnungen den Mitgliedern im eigenen Interesse auferlegt. — Alle Unfallanzeigen sind unter genauer Klarlegung des Sachverhaltes der Versicherungs-Gesellschaft nach Leipzig, Gerberstr. 58 direkt zu melden.

Bundsvorstand des Sächs. Radf.-Bundes.

Arthur Serbe, II. Vorsitzender.

Sportliches.

Berichtigung über Bundeswanderfahrten 1908 betr.

In der in Nr. 3 der B.-Ztg. veröffentlichten Zusammenstellung der Ergebnistabelle sind einige Schreib- bezw. Druckfehler enthalten, die wir hiermit wie folgt berichten:

J. Stricker, Dresden	315,6 km	III. Preis
E. Zobelt, "	365,3 "	II. "
C. Böttcher, "	374,2 "	II. "
W. Ackermann, Blasewitz	466,7 "	I. "
O. Kießling, Königswalde	342,3 "	III. "
O. Zucht, Leipzig	339,5 "	III. "
F. Adam, Ramsdorf	386,9 "	II. "
M. Schaller, Plauen-Crischw.	315,1 "	III. "
E. Zoher, Stein	354,2 "	II. "
E. Petermann, Mittelherwigsdorf,	450,5 "	I. "
H. Scheibe, Hörnitz	534,6 "	I. "

Über die Prämierung mit dem III. Preis einiger Teilnehmer, die nicht ganz 300 km erreichten, behält sich der Bundsvorstand eine Entscheidung vor.

Wettbewerb um die meistgefahrenen Kilometer, Saison 1908 betr.

An diejenigen Bundesmitglieder, welche bisher ihre Fahrtenbestätigungsbücher noch nicht an den Unterzeichneten einsandten, ergeht hiermit nochmals das Ersuchen um unverzügliche Einsendung, andernfalls eine Auszeichnung der Leistungen nicht erfolgen kann. — Der Wettbewerb hat mit dem 31. Oktober 1908 abgeschlossen.

Ferner können Bundesmitglieder, welche bei diesem Wettbewerbe sowie bei Preiswanderfahrten einen Preis errungen haben, laut Ausschreibung auf Wunsch Ehrenbecher oder Ehrendiplome erhalten. Es müssen diese Wünsche jedoch spätestens 8 Tage nach erfolgter Bekanntgabe der Ergebnisse in der B.-Ztg. schriftlich gestellt werden, andernfalls jeder Preisträger das Ehrenzeichen (Medaille) erhält.

Grenzkarten betreffend!

Bei Gesuchen um Ausstellung einer Grenzkarte, die kostenlos abgegeben wird, ist die neue Mitglieds-karte 1908/09 ausgefüllt nebst Photographie an den Unterzeichneten einzusenden. Gleichzeitig ist lt. Beschluß ein Bürge zu stellen, da durch die vielen in den letzten Jahren vorgekommenen Mißbräuche dem Bunde erhebliche Zollstrafen auferlegt wurden, für die jedes Mitglied bei Nichtbeachtung der bestehenden Vorschriften selbst haftbar ist.

Alle Gesuche ohne Bürgschaftsstellung sind erfolglos, da Ausnahmen unstatthaft sind.

Robert Weniger, Fahrwart für Touren- und Wanderfahrten.

Zeitungssache betr.

Reklamationen wegen Nichterhaltes der Bundeszeitung wolle man seinem zuständigen Postamte (nicht dem Briefträger) unterbreiten. — Wohnungsveränderungen sind dem Postamte und dem Zeitungsverlag sofort mitzuteilen.

Der Verlag und die Redaktion der Sächs. Rad- u. Motorfahrer-Zeitung.

15965. Gustav Ritter, Gastwirt, Bergrestaurant Rabenstein, Lichte-
walde i. Böhm. Nr. 166.
15966. Elsa Olbrich, Haustochter, Großschönau, Zittauerstr. 184.
15967. Hermann Emil Lange, Tischler, Rumburgerweg 696.
15969. Hermann Kahlert, Mu-tereinleser, Am Hofe Nr. 833.
15977. Franz Steinkellner, Hausdiener, Oybin, p. Adr. Villa H. Knoch.
15986. Gustav Heinrich Webmeister, Hainewalde Nr. 69.
15991. Ernst Reinhard England, Expedient, Alt-Hörnitz Nr. 68 b.
15992. Emil Reinhard Schurz, Gastwirt, Hörnitz b. Zittau, Berg-
restaurant Koitsche.
- Bezirk Zwenkau.
15970. Karl Hermann Otto Schwärzel, Kernmacher, Bösdorf-Elster
Nr. 71 f.
- Bezirk Zwickau.
9643. (alte Nr.). Paul Schauer, Schlosser, Mülsen St. Nicola, Post
Mosel b. Zwickau.
15958. Theodor Franke, Kaufmann, Oberplanitz, Lengenfelder
Schützenhaus.
15973. Emil Geßner, Bergarbeiter, Neudörfel b. Ortmannsdorf Nr. 7.
15989. Ernst Kurzmann, Pöhlau Nr. 13 B, Post Reinsdorf.

Achtung Bundesmitglieder!

Vom 20. November cr. ab wird der Bundesbeitrag durch Nachnahme eingezogen.
Zwecks Ersparung unnützer Portospesen wolle man den Beitrag sofort mit 5 Pfg. Bestellgeld
an die Kassenstelle einsenden.

Bekanntmachungen der Bezirke.

Nächster Redaktionsschluß: Sonnabend, den 21. November 1908. Nächster Erscheinungstag: Freitag, den 27. November 1908.

Bezirk Auerbach.

Hierdurch gestatte ich mir nochmals zu der am 15. November
in Auerbach, Rest. „Schützenhaus“ stattfindenden Hauptversammlung
mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen ganz ergebenst einzuladen.
Mit sportlichem „All Heil“
Bernh. Kietz, Bezirksvertreter.

Bezirk Bautzen.

Hierdurch verweisen wir nochmals auf die Sonntag, den 15. ds.
Mts. nachmittags 1/2 3 Uhr im Restaurant „Neu-Texas“ Neusalzaer-
straße stattfindende Bezirksversammlung. Es sollen die Ortsvertreter
gewählt werden; außerdem wird der 2. Bezirksvertreter, Herr
Ernst Günther Bericht über den Bezirksvertretertag abstaten. Auch
beliebe man die rückständigen Beiträge für 1908—1909 zu entrichten.
Liederbücher mitbringen.
„All Heil“
Georg Hähnel, 1. Bezirks-Schriftf.

Bezirk Borna.

Die Bezirkshauptversammlung am 25. Oktober 1908 erfreute sich
guten Besuches und wurde vom Herrn Bezirksvertreter Robert Kupfer
geleitet, der insbesondere Herrn Bundesfahrwart Robert Weniger vom
Bundesvorstand herzlich begrüßte. Tagesordnung: Punkt I Jahres-
bericht des Bezirksvertreters. In ausführlicher Weise behandelt der
Bericht die Tätigkeit und Veranstaltungen des Bezirks im vergangenen
Geschäftsjahre, und hofft der Vorsitzende die Zufriedenheit aller
Bezirkskameraden erreicht zu haben. Punkt II gibt der Bezirksfahr-
wart ebenfalls einen Bericht über die sportlichen Veranstaltungen
und fordert zu noch regerer Beteiligung im nächsten Jahre auf.
Punkt III: Kassenbericht, der als günstig zu bezeichnen ist. An
Einnahmen sind 162 Mk. 16 Pfg., an Ausgaben 142 Mk. 25 Pfg., mit-
hin ist ein Bestand von 19 Mk. 91 Pfg. zu verzeichnen. Als Kassen-
prüfer fungieren die Herren Hoppe und Bartsch, die nach Prüfung
und Richtigebefund der Kasse Entlastung beantragen, die durch den
Vorsitzenden unter herzlichen Dankesworten erfolgt. Der vorgelegte
Haushaltplan für 1908—1909 wird gegen eine Stimme angenommen.
Aufgestellt ist derselbe mit einer Einnahme von 151 Mk. 91 Pfg. und
einer Ausgabe von 124 Mk., verbleibender Kassenbestand von 27 Mk.
91 Pfg. Punkt IV: Preisverteilung für Meistbesuch der Versammlungen
und Teilnahme an den Wanderfahrten. Es erhalten die Herren
Albert Wobst, Frohburg und Richard Krug, Ramsdorf mit je 15 Be-
teiligungen je einen 1. Preis; Ludwig Hönig, Schleenhain und Her-
mann Richter, Schleenhain mit je 13 Beteiligungen den 2. Preis.
Richard Kröber, Frohburg mit 11 und Ernst Uhlmann, Heuersdorf
mit 10 Beteiligungen je einen 3. Preis. Der Vorsitzende dankt noch-
mals den Vorstandsmitgliedern sowie allen Mitgliedern für ihre Unter-
stützung und übergibt Herrn Robert Weniger den Vorsitz. Punkt V:
Wahl des Gesamtbezirksvorstandes: per Akklamation, die auf nach-
stehende Herren einstimmig fiel: Robert Kupfer, Frohburg 1. Bezirks-
vertreter; Richard Krug, Ramsdorf 2. Bezirksvertreter; Georg Mütt-
lich, Frohburg 1. Bezirksschriftführer; Wilhelm Franke, Schleenhain
2. Schriftführer; Max Kupfer, Frohburg Kassierer; Albert Wobst,
Frohburg 1. Bezirksfahrwart; Richard Hoppe, Zöpen 2. Bezirksfahr-
wart. Als Ortsvertreter wurden gewählt: Max Kupfer für Frohburg,
Richard Hoppe für Zöpen, Richard Krug für Ramsdorf, Ludwig Hönig
für Schleenhain, Karl Thielemann für Heuersdorf, Theodor Flemming
für Eschefeld, Robert Bertram für Borna, Eduard Thiemann für
Kohren, die Ortsvertreter der übrigen Orte sollen in nächster Bezirks-
versammlung gewählt werden. Punkt VI, Anträge: 1. die Bestimmung
des Ortes der Bezirksversammlungen in die Hände der Versammlungs-
besucher nicht aber in die Hände der Vorsitzenden zu legen, wird
nach längerer Debatte wieder zurückgenommen. 2. es nie zuzulassen,
nur einen Delegierten zum Bundestag zu entsenden, welcher Antrag
indessen zurückgewiesen wird. Punkt VII: Verschiedenes. Es
kommen noch einige interne Bezirksangelegenheiten zur Debatte.
Herr Bundeswirt Graupner stiftete 2 Mk. in die Bezirkskasse. Prä-
sensliste: 42 Bundesmitglieder. Mit „Sachsenheil“
Georg Müttlich, 1. Bezirksschriftführer.

NB. Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag den
29. November cr., nachmittags 3 Uhr im Gasthof „Stadt Altenburg“
zu Lobstädt statt.

Bezirk Brand-Freiberg.

Die Bezirkshauptversammlung, welche am 25. Oktober a. c. im
Hotel „Stadt Dresden“ Brand stattfand, wurde vom Bezirksvertreter
Herrn P. Kircheis geleitet, der die Erschienenen herzlich begrüßte,
insbesondere Herrn Bundespräsident Dr. Junge, Dresden als Vertreter
des Bundes. Nach dem Jahres- und Kassenbericht erfolgte die Richtig-
sprechung der Jahresrechnung und Entlastung des Kassierers. Die
Neuwahlen des Gesamtvorstandes ergaben folgendes Resultat: P. Kir-
cheis, Bez.-Vertreter, Br. Mai, Schriftführer, Br. Beer, Kassierer, Rich-
Naumann, Fahrwart, als Ortsvertreter für Zug, M. Reichelt und
H. Ebert für Weisenborn. Nach Erledigung verschiedener weiterer
Angelegenheiten, sprach Herr Dr. Junge den Mitgliedern, insbesonde-
re dem Bezirksvertreter Herrn P. Kircheis für seine unermüdete Tätig-
keit im vergangenen Jahre den Dank des Bundes aus und wünschte
dem Bezirk ein weiteres Wachsen und Gedeihen.
Mit „Sachsenheil“ P. Kircheis, 1. Bez.-Vertreter,
Br. Mai, 1. Bez.-Schriftführer.

Bezirk Döbeln.

Die am 5. Oktober cr. veranstaltete Lampion-Abendausfahrt mit
den vom Bunde verabreichten Lampions nahm bei sehr starker Teil-
nahme (über 60 Mitglieder) einen schönen Verlauf und hinterließ einen
günstigen Eindruck auf Bezirk und Bund.
Die am 25. Oktober in Zschackwitz im Beisein von 22 Mit-
gliedern unter dem Vorsitz des Herrn Bez.-Vertreters Liebing, Zschack-
witz tagende Bezirksversammlung räumte u. a. dem Bezirksvertreter nach
längerer Debatte das freie Verfügungsrecht bis zu Mk. 10 für un-
vorhergesehene Ausgaben ein. Ferner wurde beschlossen, anlässlich
des Bundestages in Döbeln mit den betr. Saalbesitzern Verträge vor-
her einzugehen, um den Bezirk vor eventuellen Nachrechnungen à la
Zittau zu bewahren. Als Berichterstatter für die Bundeszeitung
wurde Herr Löffler gewählt. — Eine Schnitzeljagd wurde für den
1. November cr. anberaumt, die inzwischen stattgefunden hat, wo-
rüber in nächster Nr. berichtet wird.
Der Berichterstatter, Löffler.

NB. Sonntag, den 25. November cr., nachmittags 3 Uhr nächste
Bezirksversammlung Döbeln, Reichshof. Zahlreiche Teilnahme er-
wünscht.

Bezirk Dresden.

Monatsversammlung am 29. 10. im Reißigerhof. 72 Mitglieder.
Nach Erledigung der Eingänge wird der Haushaltplan beraten und
genehmigt, desgleichen das Rennprogramm: a) Erstfahren 10 km,
b) Hauptfahren 20 km, c) Rund um Dresden, d) Vorgabefahren,
e) Meisterschaft, f) Seniorenfahren in 2 Sparten, g) ein Fahren für
Damen, h) Rund durch die Lausitz. — Die Bezirksausfahrten werden
festgelegt nach Bekanntgabe des Bundesprogramms und der Ost-
bezirke. Zum 2. Bezirksvertreter wurde Herr Direktor Wille, zum
Bundesbeisitzer Herr Zobelt gewählt. Herr R. Riedel stellte sein
Amt als 2. Rennfahrwart dem Bezirke wieder zur Verfügung. Nach-
dem die Vorschlagsliste der Ortsvertreter Genehmigung gefunden,
wurden die Anträge zum Bezirksvertretertag den Herren Delegierten
überwiesen, womit sich die Tagesordnung erledigte.
Nachr. Krieg.

Erweiterte Vorstandssitzung inkl. Ehrenrat: Montag den 16. Nov.
punkt 1/2 9 Uhr abends 4 Jahreszeiten. Die Herren Vereinsvorstände,
Ehrenratsmitglieder und Ortsvertreter sind hierzu dringend einge-
laden. Das Jahresprogramm jedes Vereins bittet man auf alle
Fälle mitzubringen. Unvertretene Vereine, sowie solche, welche
ohne Programm erscheinen, können keine Berücksichtigung im Be-
zirkshandbuche finden. Außerdem werden die Namen derselben nun-
mehr jedesmal in der Bundeszeitung veröffentlicht. Eudlich seien

die Herren Vereinsvorstände hierdurch nochmals erinnert, ihre Berichte für das Bundeshandbuch (siehe letzte Bundeszeitung!) nunmehr sofort an den Herrn Bundesschriftführer Bedrich-Leipzig Hohestr. 26 b einzusenden, andernfalls sie auf Aufnahme nicht mehr rechnen können. Die Damen und Herren Einzelfahrer der Altstadt werden zu einer besonders wichtigen Beratung für Dienstag den 17. 11. gebeten, abends 8 Uhr: Nachrichtenpassage, Marienstr. Bundeswirt C. Meyer; desgleichen für die Neustadt am gleichen Tage abends 9 Uhr: Johann Meyer Tunnel Bischofsplatz. Besondere Einladungen ergehen nicht mehr!

Unserm lieben Bundeskameraden Herrn Dr. Rich. Junge, Dresden, 3. Bundespräsident, zu seinem am 21. November cr. stattfindenden Wiegenfeste hiermit unsere herzlichsten Glückwünsche.
 Bundesvorstand. Bezirksvorstand.
 Arth. Serbe, 2. Vors. H. Padberg, 1. Bez.-Vertr.

Bezirk Eppendorf.

Die am 18. Oktober abgehaltene Hauptversammlung war nur schwach besucht. Der Bezirksvertreter erstattete Bericht über das vergangene Jahr. Ferner legte der Kassierer den Kassenbericht ab. Die Kasse wurde geprüft und für richtig befunden, der Kassierer entlastet. Die nun folgende Wahl ergab folgendes Resultat: Als Bezirksvertreter Bruno Dübner Borstendorf, als Schriftführer Paul Dübner Borstendorf, als Kassierer Rich. Uhlig Borstendorf, als Fahrwart M. Waldau Gahlens, als Ortsvertreter für Eppendorf Georg Straube, als Ortsvertreter für Borstendorf Emil Uhlig. Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag, den 29. Nov. cr. in „Auerbachs Restauration“, Borstendorf statt. Tagesordnung: Eingänge, Verteilung der Preise für Meistbeteiligung bei Versammlungen und Ausfahrten 1907/08. Verschiedenes. Einer regeren Beteiligung aller Bezirksveranstaltungen sieht entgegen
 Mit sportlichem „All Heil“ Bruno Dübner, Bezirksvertr.

Bezirk Glauchau.

Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag den 6. Dezember nachmittags 4 Uhr beim Bundeskamerad Schlosser, Glauchau Theaterstraße statt. Hochwichtige Tagesordnung. Aller Erscheinen dringend nötig.
 Oettel, 1. Bezirks-Vertreter.

Bezirk Leipzig.

Fahrausschuß des Bezirks Leipzig, S. R.-B.

Achtung!

Vergessen Sie nicht die Preisverteilung des Bezirk Leipzig, morgen Sonntag abends 7 Uhr im Pfaunsaal des Zoologischen Gartens.

„All Heil“

Claus.

Bezirk Markneukirchen.

Jahreshauptversammlung am 29. Oktober a. c., abends 9 Uhr bei Bundeswirt Louis Taucher Markneukirchen. Bez.-Vertreter Herr R. Jahn eröffnete unter herzlichem Willkommen die gutbesuchte Hauptversammlung und brachte die Eingänge zur Verlesung; hierauf wurde ein ausführlicher Jahres- und Fahrwärtsbericht erstattet. Bei den meistgefahrenen Kilometern gingen als Sieger hervor, und werden mit Preisen bedacht, die Herren Josef Meinel, Rud. Jahn und Edm. Lehmann. Die vorgenommene Wahl ergab folgendes Resultat: Ernst Knorr jr. Bez.-Vertreter, Hans Egarter Kassierer, Rud. Jahn Schriftführer, (sämtlich aus Markneukirchen). Arthur Heischke aus Erlbach, Fahrwart, als Ortsvertreter für Markneukirchen Herr Robert Strobel, für Wernitzgrün Herr Osw. Lederer, für Erlbach Herr Max Ficker, für Brambach Herr Gust. Sonntag, für Landwüst Herr Erwin Thomä, für Schöneck Herr Alfr. Meinel. Nächste Versammlung findet Ende November in Erlbach bei Bundeswirt M. Ficker statt.
 Mit „Sachsen Heil“ Ernst Knorr, Bez.-Vertr.
 Rud. Jahn, Bez.-Schriftf.

Bezirk Mügeln-Oschatz.

Sonntag, den 15. Nov. 1908 nachmittags 3 Uhr wird die 1. Bez.-Versammlung in Mahlis im Gasthof „Zum Laubental“ abgehalten. Tagesordnung: 1. Kurzer Bericht über den Bezirks-Vertretertag in Leipzig. 2. Wahl der Herren Ortsvertreter. 3. Überweisung der vom Bunde aus gestifteten Preise bezw. Diplome für Werbungen im Geschäftsjahr 1907/08 und Dauerfahrten. 4. Verteilung der Preise an die Fahrer von der „Alten Herrenfahrt“ im Bezirk vom 4. Oktober. 5. Eingänge und Geschäftliches. Es werden alle Bundesmitglieder des Bezirks gebeten, pünktlich erscheinen zu wollen.
 „All Heil“ zum Gruß Kötz, 1. Bez.-Vertreter.

Bezirk Olbernhau.

Achtung Bundeskameraden! Bezirksversammlungen finden statt am Sonntag, den 15. 11. in Neuhausen und Sonntag, den 22. 11. in Olbernhau, wozu alle werten Bundeskameraden zu zahlreichem Besuche hierdurch höflichst eingeladen werden.
 Mit sportlichem Gruß „All Heil“ Max Noll, 1. Bez.-Vertreter.

Bezirk Plauen.

Hauptversammlung den 25. Okt., Kaiserblume Plauen. Nach Begrüßung der Mitglieder erfolgen die Jahresberichte, welche alle von regem sportlichen Leben im Bezirke zeugen. Der Bericht des Kassierers ergibt eine Umsatz von 1300 Mk. und ein Bankguthaben von 200 Mk., während noch 81,77 Mk. in bar vorhanden sind. Hierauf werden einige Angelegenheiten der Südwestbezirke in wohlwollendem Sinne erledigt und dem 1. Bez.-Vertr. zur Regelung überlassen. Die Kassenprüfer Herren Bauersachs und Döge sprechen die Jahresrechnung nach erfolgter Prüfung richtig und wird dem Kassierer Entlastung erteilt. Zur Vornahme der Wahlen übernimmt Herr Bedrich aus Leipzig den Vorsitz und überbringt einleitend die besten Grüße des Bundesvorstandes. Die Wahlen hatten folgendes Ergebnis: Robert Krauß, Plauen 1. Bez.-Vertr., Albin Schlegel, Ranspach 2. Bez.-Vertr., Arno Richter, Plauen 1. Schriftf., Walther Schmidt, Pausa 2. Schriftf., Oskar Wolf, Plauen 1. Kass., Max Wittig, Pausa 2. Kass., William Koch, Plauen 1. Fahrw., Karl Fröhlich, Pausa 2. Fahrw. Ortsvertreter: für Plauen, Emil Fritzsche, für Pausa, Max Wittig, für Ranspach, Heinrich Pacht. Einstimmig wird beschlossen, diesen Winter je ein Christbaumvergnügen in Mühltröf und Pausa abzuhalten. Herr Bedrich berichtet noch eingehend über die Einrichtungen des Bundes und wird ihm dafür bestens gedankt. Den Mitgliedern wird empfohlen, diese Einrichtungen nach Kräften zu benutzen, aber auch zu unterstützen und tüchtig für den Bund zu werben. Die Sparkassenbücher des Bezirkes sollen auf Antrag gesperrt werden, um den Bezirk vor unangenehmen Verlusten nach Möglichkeit zu schützen.
 Arno Richter, Bez.-Schriftführer.

Die nächste Bezirkssitzung findet Sonntag den 29. November nachmittags 3 Uhr im Schützenhof in Plauen statt. Bei der vorliegenden wichtigen Tagesordnung werden die Mitglieder aus allen Orten um recht zahlreichen Besuch gebeten.
 Der Vorstand.

Bezirk Reichenbach i. V.

Nach stattgefundener Hauptversammlung setzt sich der Bezirksvorstand wie folgt zusammen:

Buchhalter Ernst Junghahn,	Reichenbach 1. Bez.-Vertreter
Werkführer Rich. Rauh,	Mylau II.
Töpfer Karl Döppmann,	Reichenbach Schriftführer
Ratsdiener Herm. Häfner,	Kassierer
Schmiedemstr. Ernst Seidel,	I. Fahrwart
Fahradhändler Albin Sachs,	II.

Liebe Sportkameraden, besucht die Versammlungen recht oft und pünktlich, damit der Bundes-Vorst. am Bezirke Reichenbach auch seine Freude haben kann, unterstützt den Bez.-Vertr. wieder wie früher, damit wir am Schluß des Jahres 1908/9 einen recht günstigen Bericht geben können.
 Die nächste Bezirksversammlung findet Dienstag den 17. Nov. in Waldkirchen, Schlesiens Gasthof statt, Abfahrt per Leiterwagen in Reichenbach, abends punkt 8 Uhr v. Hotel Engel. Alle Mann an Bord! Keiner fehle. Die alten beliebten Kameraden von Waldkirchen erwarte natürlich vollzählig, es soll ein schöner Abend werden. Tagesordnung ist sehr reichhaltig. Auf frohes Wiedersehen hofft
 Ernst Junghahn, Bez.-Vertreter.

Gespräch im lenkbaren Luftschiff

— „Am sichersten fährt man, wenn man unveränderlich immer Salem Aleikum-Cigaretten raucht.“ —
 — „Warum?“ —
 — „Weil man dann die großen Vorteile des starren Systems mit dem unschätzbaren Vorzuge der besten Füllung vereinigt.“ —

Salem Aleikum-Cigaretten: Keine Ausstattung, nur Qualität!

Preis:	Nr.	3	4	5	6	8	10
		3 1/2	4	5	6	8	10 Pfg. das Stück.

Bezirk Unteres Zschopautal.

Die nächste Versammlung findet Sonntag, den 22. November im Gasthof „Reichskrone“ Altmittweida statt und beginnt nachmittags 3 Uhr. Da in dieser Versammlung die Ortsvertreter von Frankenberg Mittweida, Altmittweida usw. gewählt werden sollen, bitte ich um zahlreiches pünktliches Erscheinen.

Ernst Böttcher, Bezirksvertreter.

Vereinigte Ostbezirke des S. R. B.

Der Unterzeichnete bittet ebenso herzlich wie dringend um umgehende Zusendung der Jahresprogramme der Bezirke (damit das gemeinsame Jahresprogramm aufgestellt werden kann) bis spätestens 5. Dezember. In Vorschlag kommen: Wittichenau, Bischofswerda, Oberneukirch, Sebnitz und Hainpach i. B. Weitere Vorschläge erwünscht. Endlich wird um Angabe der Adresse der Bezirks-Vorstandschaffen gebeten.

Dr. Jung.

Bezirk Wurzen-Grimma.

Bezirkshauptversammlung im Hotel „Schloßmühle“ zu Naunhof am 25. Oktober 08, nachmittags 3 Uhr. Nach der Begrüßung seitens des 1. Bez.-Vertreters Herrn Heinr. Gitte wurde von demselben der Jahresbericht bekannt gegeben, hierauf erfolgte die Entlastung des Bezirkskassierers Herrn König. Da der 1. und 2. Bez.-Schriftführer nicht anwesend waren, mußte der Protokollbericht bis zur nächsten Bez.-Versammlung vertagt werden. Unter der Leitung des Bundesbeisitzers, Herrn Müller aus Leipzig erfolgte sodann die Neuwahl der Bezirksvorstände, welche folgendes Ergebnis zeitigte: Heinr. Gitte, Wurzen 1. Bez.-Vertr., Herm. Keilitz, Ammelshain 2. Bez.-Vertr., König, Grethen, Bez.-Kass., Hans Conrad, Gerichshain 1. Bez.-Schriftf., Max Böhme, Naunhof 2. Bez.-Schriftf., Arno Keilitz, Ammelshain 1. Bez.-Fahrw., Geißler, Machern 2. Bez.-Fahrw. Nachdem übernahm Herr Gitte wieder den Vorsitz und wurde beschlossen, die nächste Bezirksversammlung am 29. November 1908 nachmittags 3 Uhr im Hotel „Viktoria“ Wurzen, Dresdenerstraße abzuhalten. Bezirkskameraden! Auf am 29. November 1908 nach Wurzen zur Bezirksversammlung und haltet alle fest an unserm Wahlspruch:

„Einigkeit macht stark.“

Mit sportlichem Gruß „All Heil“ Heinrich Gitte, 1. Bez.-Vertr.
Hans Conrad, 1. Bez.-Schriftf.

NB. Da der Bezirk Leipzig seinen Antrag betreffs R.-V. „Triumph“ Naunhof zurückgezogen hat, werden sämtliche Vorstandsämter des Bezirkes Wurzen-Grimma rechtskräftig.

D. O.

Bezirk Zittau.

Die am 3. ds. Mts. im Schützenhaus Zittau abgehaltene Bezirksversammlung war von 40 Mitgliedern besucht und wurden diese vom Bezirksvorsitzenden Herrn Schönbach aufs herzlichste begrüßt. Dem Bericht des Herrn Schönbach über den stattgefundenen Bezirksvertretertag in Leipzig wurde mit Interesse gefolgt. Für Werbetätigkeit im verfloßenen Jahre erhielten die Herren Unger-Großschönau den 1., Kemna-Hainewalde den 2., sowie Buchmeyer, Scheibe und Schönbach-Zittau weitere Preise. Auch wurden in dieser Versammlung Preise im Wettfahren usw. an die Herren Buchmeyer, Olbrich, Scheibe, Wagner, Adler, Micklis, Reinsch, Werner, Günther, Förster, Schmidt und Erbe ausgehändigt. Für die viele Aufopferung, welche unser 1. Bezirksvorsitzender, Herr Schönbach dem Bezirk Zittau während des Bundesfestes, sowie vor und nach demselben gewidmet hat, wurde diesem als Anerkennung eine wertvolle Taschenuhr vom Bezirk überreicht.

Das 16. Bezirksstiftungsfest findet Mitte Januar, wahrscheinlich im „Hotel Sonne“ in Zittau statt, wozu schon heute um recht zahlreiche Beteiligung gebeten wird.

Mit treudeutschem „Sachsen Heil“

Rudolf Hartmann, 1. Bez.-Schriftführer.

Berichtigung: Die in Nr. 3 unter Bezirk Zwickau aufgeführten Ortsvertreter des Bezirkes Zittau sind auf einen Fehler der Druckerei zurückzuführen.

Die Redaktion.

Bezirk Zwickau.

Berichtigung: Durch ein Versehen der Druckerei ist der letzte Bezirksbericht leider mit einem Stück Satz vom Zittauer Bezirk verwechselt worden, was wir zu entschuldigen bitten.

Die Redaktion.

**Nicht vergessen! Morgen Sonntag, Abend
7 Uhr Zoologischen Garten Preisverteilung
des Bezirkes Leipzig.**

Achtung Bundesmitglieder!

Vom 20. November cr. ab wird der Bundesbeitrag durch Nachnahme eingezogen.

Zwecks Ersparung unnützer Portospesen wolle man den Beitrag sofort mit 5 Pfg. Bestellgeld an die Kassenstelle einsenden.

Bekanntmachungen der Vereine.

Nächster Redaktionsschluß: Sonnabend, den 21. November 08. Nächster Erscheinungstag: Freitag, den 27. November 08.

Bezirk Bautzen.

R.-V. „Blitz“ Seidau, bundesangehöriger Verein. Vereinslokal: Gasthof „zum Schwan“. Versammlungen jeden 1. Sonntag nachm. 2 Uhr. Schriftstücke erbeten an den Vorsitzenden Herrn And. Miersch, Seidau. In der am 30. 10. cr. stattgefundenen Hauptversammlung wurden folgende Herren gewählt: Andreas Miersch, 1. Vorsitz., Jakob Menzel, 2. Vorsitz., Oskar Hanusch, Schriftf., Adolf Michalk, Kassierer, Joh. Miersch, 1. Fahrwart, Rich. Preusker, 2. Fahrwart, Vereinsbote, Kiefer, Seidau. Dank den bisherigen 1. Vorsitz. Paul Hoffmann und Kassierer Briede für ihre Mühewaltung im verfloßenen Jahr.

Mit sportlichem Gruß „All Heil“

A. Miersch, 1. Vorsitz.
O. Hanusch, Schriftführer.

P.-V. „Freundschaft“, Klein-Welka und Umg. gegr. 1903. Bundesangehöriger Verein. Vereinslokal: Hähnels Gasthof. Jeden ersten Sonnabend im Monat Versammlung, jeden Dienstag Saalfahren. Gäste zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Schriftstücke an den Unterzeichneten erbeten. Die nächste Versammlung findet Sonnabend, den 5. Dezember cr. statt und ist das Erscheinen sämtlicher Mitglieder dringend notwendig, da wichtige Tagesordnung vorliegt. Liederbücher mitbringen!

Mit sportlichem Gruß „All Heil“

G. Hähnelt, 1. Schriftf.

R.-V. „Wanderfalk“, Obergurig 1895 Vereinslokal Hähnels Gasthof, Obergurig. Versammlungen jeden dritten Sonntag im Monat. Die nächste Versammlung findet Sonntag, den 15. November nachm. 4 Uhr statt. Da eine wichtige Tagesordnung vorliegt, wird um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder ersucht. Gelegentlich des stattgefundenen Stiftungsfestes wurde dem 1. Vorsitzenden Herrn Karl Richter für seine 13 jährige Tätigkeit ein Ehrendiplon

überreicht sowie die Preise von der Hindernisfahrt verteilt. Es erhielten Max Harnap den 1., Hermann Schmidt den 2. und Ernst Jokusch den 3. Preis.

Mit sportlichem „All Heil“

Joh. Karraß, Schriftf.

Bezirk Borna.

R.-V. Froburg, gegr. 1893. Vereinslokal: „Roter Hirsch“. Briefadresse Albert Wobst, Froburg, Amtsgasse. In der am 8. November tagenden Generalversammlung wurden folgende Herren neu bez. wiedergewählt: Robert Kupfer, 1. Vorsitz., Max Kupfer 1. Fahrwart und stellvertretender Vorsitz., Albert Wobst Schriftf., Paul Wendler Kassierer, Rich. Kröber 2. Fahrwart. Der seitherige Vorsitzende Herr Oskar Ledig wurde im Anbetracht seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Aus den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder ergab sich, daß der Verein sportlich wie wirtschaftlich vorwärts gekommen ist.

A. Wobst, Schriftf.

Bezirk Chemnitz.

R.-Kl. „Stahlrad“, Wittgensdorf. Bundesangehöriger Verein des S. R.-B., gegr. 1896. Vereinslokal Rest. „Ratskeller“. Das am 18. 10. veranstaltete Fuchsfangen, mit gutem Humor gewürzt, verlief äußerst gut und sah Herrn Max Vogel als Fuchs am Ziel. Infolge der vorgeschrittenen Jahreszeit fällt das angesetzte Langsamfahren aus. Zu unserem diesjährigen Winter-Vergnügen, welches noch bekannt gegeben wird, laden wir heute schon alle Bundeskameraden von nah und fern herzlichst ein.

„All Heil“

M. Schubert, z. Z. 1. Schriftf.

Bezirk Dresden.

R.-Kl. „Albatros“ 1899. Bundesverein. Herren- und Damenabteilung. Vereinslokal: Reißigerhof, Reißigerstr. 70. Jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat Versammlung, wozu Gäste stets herzlich

willkommen sind. Jeden Donnerstag Reigenfahren und Ballspielübung. — Die in letzter Jahreshauptversammlung gewählte Vorstandsschafft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vors. Ernst Döbick, Augsburgerstr. 6, 2. Vors. Bernh. Fedrich, Heißigerstr. 70, Kassierer und Schriftführer Paul Rother, Werderstr. 33, 1. Fahrwart Friedr. Rimmler, Pillnitzerstr. 66, 2. Fahrw. Aug. Nicke, Zöllnerstr. 22, Zeugwart Wilh. Gebauer, Augsburgerstr. 6. Ferner bezgl. Gratulation den Herren Döbick und Nicke für rege Arbeit im Bundesinteresse der Mitgliederbetätigtigkeit, sowie Herrn Rimmler zum 1. Preis in den Preiswandrfahrten. Nächste Versammlung Sonnabend, den 21. November. Mit sportlichem Gruß

E. Döbick, Vorsitz.
P. Rother, Schriftf.

R.-V. „Altmannia“ 1891. Bundesangehöriger Verein seit 1892, Dresden-N. 22, Rehefelderstr. — Vereinslokal: „Rehefelder Hof“ Teleph. 4887. Jeden 1. Freitag im Monat Monatsversammlung, sowie jeden Freitag 9 Uhr Zusammenkunft. Diens- und Freitags Reigenübungsabend im Etablissement „Deutscher Kaiser“, Leipziger Str. 112.

Voranzeige: Dienstag, den 1. Dezember 08 begeht der Verein in feierlichster Weise im großen Saale des Etabl. „Deutscher Kaiser“, Leipziger-Str. 112 sein 17. Stiftungsfest. Das für diesen Tag reichlich ausgestattete und mit div. Überraschungen gewürzte Programm verspricht einen äußerst genussreichen Abend. Besonders in radsportlicher Beziehung wird der Verein sein ganzes Können einsetzen. Dies zur gefl. Kenntnisnahme; weiteres in nächster Nummer.

F. Hoffmann, 1. Schriftf.

R.-V. „Falke“, Dresden-B. A. V. Verbandslokal „Sportecke“ (a. d. Radrennbahn). Zuschriften sind zu richten an den 1. Vors. Herrn Ad. Helm, Leuben, Königs-Allee 38 I.

Der Verband hielt am 23. Okt. cr. seine Hauptversammlung ab, in welcher der Vorsitzende über die Erfolge im vergangenen Jahre Bericht erstattete. Nach diesem hat der Verband ein überaus erfolgreiches Jahr hinter sich, denn es wurden von den Mitgl. folgende Preise errungen: Bezirks-Hauptfahren: ein 3. Preis; Bezirks 4 Stunden-tour: sechs 2. zwei 3. Preise. Rund um Dresden: 1. 5 7. 8. Preis. Bezirks-Vorgabefahren v. Mal 1-2 Pr. Zittau-Leipzig: 7 Preis. Rund um Leipzig: 6 Mann-Beteiligung 7. Preis, alle übrigen kamen in vorgeschriebener Zeit durchs Ziel. Bezirksmeisterschaft 1-P. und Seniorfahren 1. Preis. Diese Erfolge in Gründungsjahre sind wohl als sehr gute zu bezeichnen. Die Vorstandswahl zeitigte folgende Resultate: 1. Vors. Ad. Helm, Leuben, Königsallee 38, Kassierer Willy Buschmann, Dresden-N., Schriftf. P. Elsner, Dresden-Fr. 1. Fahrw. A. Püschner, Dresden-A., 2. Fahrw. C. Böttcher, Dresden-N. Auf Antrag wird der Monatsbeitrag auf 30 Pfg. reduziert, gleichzeitig wird beschlossen, die Monatsitzungen künftig am 2. Freitag im Monat stattfinden zu lassen. Das Jahresprogramm wurde folgender Weise aufgestellt: März: Familien-Abend, April: Erstfahren 10 km, Mai: Hauptfahren 20 km, Juni: Meisterschaft 1000 m, Juli: Meisterschaft 50 km, August: Vorgabefahren 20 km, September: Mannschaftsfahren 100 km.

Ad. Helm, 1. Vorsitzender.
Curt Böttcher, z. Zt. Schriftführer.

R.-V. „Panther“, Dresden-N., Herrenabteilung. Vereinslokal: „Neustädter Löwenbräu“ Königsbrückerstr. Versammlungen jeden Mittwoch, Reigenfahren jeden Sonnabend im Lindengarten. In letzter Monatsversammlung wurde beschlossen, im neuen Jahre die Ausfahrten des Vereins denen des Bezirks anzuschließen, ferner findet Sonntag, den 3. Januar 09 Weihnachtsfest mit Christbescheerung im Vereinslokal, am 3. Februar Stiftungsfest im Lindengarten, am 4. Juli Sommerfest im Lindengarten, am 29. August Picknickpartie und am 5. Dezember Familienabend mit Preisverteilung statt. An Rennen sind vorgesehen, ein 20 km Eröffnungsfahren, 30 km Hauptfahren, 25 km Vorgabefahren und 50 km Meisterschaftsfahren — Sonntag, den 6. Dezember cr. findet im „Immergrün“ Bautznerstr. 11 ein Familienabend mit Bannernagelung und Preisverteilung statt, wozu wir die geehrten Vereine und Bundeskameraden nochmals herzlichst einladen.

Mit sportlichem „All Heil“
E. Zobelt, Vorsitzender,
R. Seifert, Schriftf.

R.-V. „Schwalbe“, Blumenäule. Herren- und Damenabteilung. Jeden ersten Donnerstag im Monat Versammlung, jeden anderen Donnerstag Reigen und Pololoübung, sowie gemütliches Beisammensein. Gäste willkommen. Nach Verlauf unseres 1. Stiftungsfestes sagen wir unserem Bruderverein „Blasewitz“ für gütige Mitwirkung im Kunstreigenfahren, sowie Frau Hedrich für die Stiftung eines Tischbauers nochmals unsern herzlichsten Dank. Mit Genugtuung kann der Verein auf das 1. Jahr seines Bestehens zurückblicken, da er nicht nur im Saal-, sondern auch im Straßensport, schöne Erfolge aufzuweisen hat; nochmals Dank jedem einzelnen Mitgliede für treue Mitarbeit. Hoffen wir, daß die sprichwörtlich gewordene Schwalben-einigkeit und Gutmütlichkeit auch weiter erhalten bleibt zum Segen unseres Vereins, Bezirks und unsres Sachsenbundes. Neu aufgenommen wurden: die Damen Frl. Ullrich und Frl. Lorenz sowie die Herren: Lange und Kannegießer.

„All Heil“
Arndt, 1. Vors.

R.-V. „Torpedo“, Dresden-N. Bundesverein des S. R.-B. Vereinslokal Mehnerts Restaurant, Loisenstr. 8. Versammlungen jeden Dienstag. In der am 29. 9. 08 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurden folgende Herren gewählt: 1. Vors. Otto Kroll, Dresden-N., Alaunplatz 2, 2. Vors. Paul Heinze, Dresden-N., Alaunstraße 63 H. I. 1. Schriftf. Max Mildner, Dresden-N., Zieckstr. 1 H. I., 1. Kassierer Otto Hampel, Dresden-N., Fritz-Reuterstr. 17 IV, 1. Fahrwart Joh. Zimmerman, Dresden-N., Fritz-Reuterstr. 9 III, Reigenwart, Friedr. Schneider, Dresden-N., Tieckstr. 1 H. I., Zeugwart Max Löbel, Dresden-N., Thalstr. 18 III. Als Kassensrevisoren die Herren Bittorlich Adolf und Eugen Mehnert. Das Jahresprogramm für 1909 ist wie folgt festgelegt worden: 5. Stiftungsfest am 3. Februar 1909, ein großes Spofest am Himmelfahrtstag; die Rennen schließen sich an die des Bezirks an.

Mit sportlichem „All Heil“

O. Kroll, Vors.

Bezirk Leipzig.

Tourenklub Althen, Bundesverein des S. R.-B. Klublokal Gasthof Althen. — Nächste Versammlung Mittwoch, den 18. Novemb r 9 Uhr abends Klublokal; um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. — Sonntag, den 15. November zur Preisverteilung nach Leipzig, Zoologischen Garten.

„All Heil“

A. Müller, Schriftf.

R.-V. „Concordia“ 1902. Bundesverein im S. R.-B. Die am 7. Nov. 1908 im Klubheim Schloßkeller, Dresdnerstr. abgehaltene Generalversammlung hatte einen glatten Verlauf zu verzeichnen. Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab u. a. folgendes Resultat:

1. Vors. Walter Fritz; 2. Vors. Herm. Geßner; 1. Schriftführer Albrecht; 2. Schriftf. Curt Schwarze; Kassierer C. Radel; Tourenwart H. Rosenhahn; Rennwart Paul Müller; Zeugwart Curt Schwarze; Sportelk.-Verw Otto Sölter; Beisitzer Georg Fritz. Herzlichen Dank Herrn Otto Bedrich für freundliches Erscheinen und Übernahme des Vorsitzes bezw. Leitung und Abstimmung der Neuwahlen. Ferner danken wir bestens den Herren Pauli und Bier, welche sich ebenfalls beteiligten und den Herren W. Roßberg und Karl Otto für freundliches Erscheinen.

A. Albrecht, 1. Schriftf.

R.-K. „L.-West 1892“, Klublokal: Westendhallen, L.-Plagwitz, Zaschochersche Str. Briefadresse: Gustav Friedrich, L.-Schlenzig, Säume-Str. 57 I. Das Ergebnis der anlässlich der Jahreshaupt-Versammlung stattgefundenen Vorstandswahl ist folgendes: Herr Gustav Friedrich, 1. Vors., Herr Curt Bertram, 2. Vors., Herr Otto Rohde, Schriftführer, Herr Richard Kombisch, Kassierer, Herr Otto Lehmann, Zeugwart, Herr Gustav Friedrich, Reigenfahrwart. Nächste Monatsversammlung Mittwoch, den 18. November, abends 9 Uhr im Klublokale.

„All Heil“

O. Rhode, Schriftf.

R.-V. Neustadt-Leipzig 1887, (jur. Person). Klubheim im Etabl. „Thiem'sche Brauerei“, Leipzig, Tauchaerstr. Neue Briefadresse: Bruno Botta, 1. Vorsitz., Leipzig, Albertstr. 21 III. Klubitzungen sind jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, wozu Gäste jederzeit willkommen.

Der am Sonntag, den 27. September cr. im Etabl. Thiem'sche Brauerei, Leipzig, veranstaltete Familienabend, verbunden mit Preisverteilung der letzten Rennen, nahm einen glänzenden Verlauf und konnten wir uns eines wirklich zahlreichen Besuches erfreuen. Es sei an dieser Stelle allen Teilnehmern nochmals herzlichst gedankt und machen wir schon heute auf die in dieser Wintersaison noch folgenden, derartigen Abende aufmerksam. Nächste Klubversammlung Dienstag, den 17. Nov. cr. Mit kameradschaftlichem Gruß

O. Illgner, 1. Schriftführer.

R.-V. Threna und Umg. In der am 25. Oktober 08 stattgefundenen Generalversammlung wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt: 1. Vors. Herr W. Franke, 2. Vors. Herr Krause, 1. Schriftf. Herr B. Ransch, 2. Schriftf. Herr O. Jünger, Kassierer Herr K. Walter, 1. Fahrwart Herr A. Thierbach, z. Fahrwart E. Kupfer, B. Ransch und Krause als Kassensrevisoren, Herr E. Wagner als Kassensbote, Herr A. Schille als Zeugwart. Versammlungen finden statt im Winterhalbjahr jeden ersten Sonntag nachm. 3 Uhr eines jeden Monats, abwechselnd im V.-Lokal Gasthof Threna und bei Kamerad H. Kern. Im Sommerhalbjahr jeden Donnerstag nach den 1 und 15. eines jeden Monats abwechselnd wie angeführt. — Wir gestatten uns die geehrten Bundeskameraden zu der am 13. Dez. stattfindenden Christbescheerung des Vereins ergebenst einzuladen. Besondere Einladungen an Vereine werden nicht versandt.

Mit sportlichem „All Heil“

W. Franke.

R.-V. „Weststern“, B.-V. d. S. R.-B. Klublokal: Rest. Enghardt, Weststr. 38. Versammlung jeden Donnerstag nach dem 1. und 15. des Monats, Bundeskameraden und Gäste jederzeit herzlich willkommen. Briefadresse an den derzeitigen Vorsitzenden, Emil Bertram, Colonadenstr. 22 H. II. Die erste Generalversammlung fand am 1. November, unter Leitung des Herrn Louis Gehrig, im Klublokal, Weststr. 38 statt und ergaben die einzelnen Berichte ein erfreuliches Resultat im sportlichen sowie im finanziellen Teile. Die Vorstandswahlen ergaben folgendes Resultat fast alle einstimmig: 1. Vors. Emil Bertram, Colonadenstr. 22, Schriftf. Adolf Hering, Colonadenstraße 22, Kassierer Ernst Dorick, Speisewirt Alexanderstraße 14, 1. Fahrwart A. Leibe, Schubmacherstr., Körnerstr. 27, 2. Fahrwart H. Neithardt, Maler, Alexanderstr. 11, wovon wir Notiz zu nehmen bitten. Herr Louis Gehrig wurde in der vorhergehenden Versammlung zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt.

„Heil Sachsen Heil“

E. Bertram, Vorsitzender,
A. Hering, Schriftf.

NB. Für das uns, seit unsrer Einführung in den S. R.-B., entgegengebrachte Wohlwollen bei den Bezirksausfahrten und zuletzt beim Bezirksstiftungsfeste sagen wir den geehrten Vorständen des Bezirks Leipzig sowie dem Bundesvorstande und den Vereinsvorständen den herzlichsten Dank und bitten uns in unserem sportlichen Bestrebungen mit unterstützen zu wollen.

Die Mitglieder des „Weststerns“

**Nicht vergessen! Morgen Sonntag, Abend
7 Uhr Zoologischen Garten Preisverteilung
des Bezirks Leipzig.**

Bezirk Wurzen-Grimma.

R.-V. „Germania“, Gerichshain, bundesangehöriger Verein des S. R.-B. Vereinslokal beim Bundeswirt Gustav Conrad, Gasthof Gerichshain; Monatsversammlung jeden Mittwoch nach dem 15. jedes Monats. Hierdurch sagen wir allen Bundeskameraden, Freunden und Gönnern des Radsports für die gütige Unterstützung bei dem am Reformationsfest vom Bundeswirt Gustav Conrad abgehaltenen öffentl. Gala-Sportfest unsern verbindlichsten Dank.

Programm: am 29. November 08 207 ab Bahnhof Gerichshain nach Wurzen zur Bezirksversammlung.

Mit sportlichem Gruß „All Heil“

W. Polster, 1. Vorsitzender,
Hans Conrad, 1. Schriftführer.

Bezirk Zittau.

R.V. „Herwigsdorf“. Bundesangehöriger Verein. Monats-Versammlung jeden ersten Mittwoch im Gasthaus „zum Gütchen“, Mittel-Herwigsdorf. Zuschriften sind an den Vors. Herrn Otto Böhmer, Ober-Herwigsdorf zu richten. Mittwöch, den 25. November er. findet im „Feldschlößchen“ ein Abendessen mit Freibier statt. Die Auslosung eines Anteil-Scheines fiel auf Nr. 6 und wird dieser vom Kassierer Herrn Gustav Günzel ausgezahlt.

Mit sportlichem „All Heil“

R. Gundel, 1. Schriftführer.

Rundschau.

Industrie.

Oberst Schaeck, der Führer des Ballons „Helvetia“, ist nunmehr in wohlverdienter Anerkennung seiner überragenden Leistung beim „Gordon Bennett der Lüfte“, als offizieller Sieger erklärt worden. Man wird sich erinnern, daß die „Helvetia“ nicht weniger als 72 Stunden in der Luft blieb und damit den bestehenden Weltrekord um 20 Stunden verbesserte. Die Hülle des Ballons wurde von der Firma August Riedinger in Augsburg aus **Continental Ballonstoff** hergestellt, der als Spezialfabrikat von der Continental-Caoutchouc- und Guttapercha-Co., Hannover, gefertigt wird.

Gleichzeitig wird aus Frankreich gemeldet, daß Farman mit seinem Gleitflieger als Erster eine Reise in geradem Fluge von ca. 27 km machte. Auch der Aeroplan Farmans ist mit Continental Ballonstoff bespannt.

Aufstieg des Prinzen Heinrich mit dem Zeppelin-Luftschiff „Z I“. Der erfolgreiche Aufstieg des Prinzen Heinrich mit dem Zeppelin-Luftschiff am 27. Oktober steht gegenwärtig im Vordergrund des Interesses und in allen Kreisen wird die Frage der Luftschiffahrt lebhaft erörtert. Es dürfte interessieren, daß auch die Ballonhülle des „Z I“, gleichwie des früheren Zeppelinschen Luftfahrzeuges aus Continental Ballonstoff ist, der von der bekannten Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover, für fast sämtliche lenkbaren Luftschiffe der Welt fabriziert wird. Die neuste Fahrt mit dem Prinzen Heinrich an Bord verlief so glatt wie eine Eisenbahnfahrt, was zum Teil auch der unerreichten Gasdichtigkeit der Ballonhülle zugeschrieben werden muß.

Die stationären Magnet-Motore der Motorenfabrik Magnet für Landwirtschaft, für Gewerbe und Kleinindustrie haben sich seit einer Reihe von Jahren vermöge der äußerst einfachen und betriebssicheren Magnet-Abreißzündung, sowie der einfachen Bedienung der Motore im Allgemeinen und großen Leistungsfähigkeit derselben immer mehr in Interessentenkreisen eingeführt.

Dieselben werden in den verschiedensten Stärken von 3½ PS. 1 Cyl. bis 12 PS. 2 Cyl. geliefert und finden für Dreschzwecke, Schrotmühlen, Tischlereien, Stellmachereien, Fleischereien, Pumpenantrieb usw. vorteilhaft Verwendung und haben sich für alle angeführten und weiteren Verwendungsarten hervorragend bewährt, worüber ständig Anerkennungen der Fabrik zugehen.

Von besonderem Werte dürfte der Vertrieb dieser Motore für die deutschen Fahrradhändler sein, denn ein steigender Umsatz, erhöhter Verdienst und zufriedene Kundschaft ist das Resultat, und liegt der besondere Wert des Vertriebes dieser Kleinmotore für den Fahrradhändler darin, daß der Verkauf fast das ganze Jahr für den einen oder anderen Zweck stattfinden kann, weshalb ja auch schon eine ganze Reihe von Fahrradhändlern resp. Schlossern sich dem Vertriebe von Kleinmotoren gewidmet haben. Es kommt hinzu, daß die Aufstellung dieser Motore, von denen die größten noch nicht 200 kg wiegen, keine besonderen Schwierigkeiten bietet, so daß jeder Fahrradschlosser in der Lage ist, einen derartigen Motor bei seinen Kunden zu montieren und ihn in Betrieb zu setzen, wodurch dann der weitere Verdienst an der Montage hinzukommt.

Die Motorenfabrik Magnet, Berlin-Weißensee, stellt in ihrem übersichtlichen Prospekt die verschiedenen Motortypen, Ausstattung, Preise usw. zusammen und kann daher nur jedem weiterstrebenden Fahrradhändler empfohlen werden, sich an die Fabrik zu wenden und Vertretungs-Bedingungen usw. einzuholen. Wir werden eine Reihe von Anerkennungen in unserer nächsten Nummer folgen lassen.

Leipzig. Wie uns nachträglich berichtet wird, konnte der Leipziger Rennfahrer Otto Fuchs auf seiner Heimatsbahn am Reformationsfeste 2 erste Preise auf sein Konto bringen. Er gewann auf seinem leichtlaufenden Brennaborrade das Haupt- und Prämienfahren.

Hamburg. Wiederum war am letzten Sonntag die Marke Brennabor bei dem Rennen im hiesigen Velodrom die erfolgreichste. Das Rennen um das „Goldene Rad von Hamburg“, ein 50 km Rennen hinter Motorschrittmachern, gewann F. Theile. Das Hauptfahren sah den Charlottenburger C. Peter und das Prämienfahren den Berliner Br. Wegener als Ersten. Beide Letztgenannten gewannen auch das Tandemfahren, während Willi Bader sich im Handicap ebenfalls auf dieser Marke als Sieger plazierte.

Probekochen mit Kochautomat „Küchenchef“. Am Mittwoch war im „Badegarten“ zu Zwickau ein Probekochen im Kochautomat „Küchenchef“ von nachmittag 3 Uhr ab angekündigt. Als wir gegen halb 4 Uhr dort ankamen, fanden wir einen großen Apparat mit 3 Töpfen (2 davon 3, und einer 4 Liter fassend) bereits in völliger Tätigkeit. Die Dame, welche diesen Apparat gegen 1 Uhr angerichtet hatte, kam erst gegen halb 4 Uhr wieder dahin zurück.

Achung! Bundeskameraden!

Auf zu neuer Werbung, führt dem Bunde weitere Anhänger zu,
jedes Mitglied bleibe bestrebt, im neuen Geschäftsjahre mindestens
eine Neuanmeldung zu bringen.

Unterdessen hatte der „Küchenchef“ das Seine getan; der Rinderbraten im untersten Topf war tadellos saftig und weich und die Brühe ganz besonders wohlschmeckend, wie man sie selten so fein bekommt. Im mittleren Topfe standen Salzkartoffeln, die auf einem eingesetzten Kartoffeldämpfereinsatz gedämpft, ganz weich und mehlsreich waren. Der Reis im obersten Topfe, der erst nach 2 Uhr hineingetan worden war, war völlig weich und was die Hauptsache ist, ganzkörnig, wie ich und vielleicht auch andere Leute ihn gerade gern essen. Man nahm von allen Seiten die Kostproben gern entgegen und sprach immer wieder bewundernd davon, daß der „Küchenchef“ die Speisen ohne alle Aufsicht so fein weich koche und daß sie so sehr wohlschmeckend seien. Dann beobachteten wir, wie ein zweiter Apparat mit 3 Zweilitertöpfen dreiviertel 4 vorgerichtet wurde. Auf den Rost wurden 10 Glühkörper aufgelegt, die durch Spiritus, der unter dem Rost in einen im Boden eingestanzten Behälter eingegossen wird, zum Glühen gebracht wurden. Nachdem der Spiritus verlöscht war, wurde der Apparat aufgesetzt, in denselben auf ein Dreieck mit einem Topfheber alle drei auf- bez. ineinander gestellten Töpfe auf einmal hineingehoben und der Deckel daraufgelegt. Nach etwa einer halben bis dreiviertel Stunde fing bereits der Inhalt der Töpfe an zu kochen, wovon wir uns noch überzeugten. Wegen vorgerückter Zeit konnten wir leider das weitere nicht mehr abwarten. Es hat uns das Probekochen gezeigt, daß der vorgesehrene Apparat tatsächlich die fein ausgedachte Vereinigung von Kochherd und Kochkiste ist und ein Vorkochen der Speisen, sowie das Erwärmen von Platten vollständig wegfällt. Der Apparat erspart der Hausfrau außerordentlich an Zeit und bietet ihr bei größter Einfachheit die meiste Bequemlichkeit.

Professor N., eine bekannte wissenschaftliche Autorität, war von einer großen Orientreise zurückgekehrt. In einer Gesellschaft wurde er gefragt, wie man es anfangen müsse, um den Orient von seiner besten Seite kennen zu lernen. „Wenn Sie den Orient wirklich nur von seiner besten Seite kennen lernen wollen“, antwortete lächelnd der berühmte Forscher, „dann bleiben Sie ruhig in Deutschland — und rauchen Sie „Salem Aleikum“!“ —

Für Rennfahrer!
Trainierapparat, wie neu, für 30 Mark zu verkaufen.
Leipzig, Sidonienstr. 33, Hof links pt.



Billigste Qualitätsmarke.
Reparaturen, Vernicklung und
Emaillierung aller Fabrikate in
bek. gat. preisw. Ausführung.
Neuesten Katalog gratis.

Bundesmützen

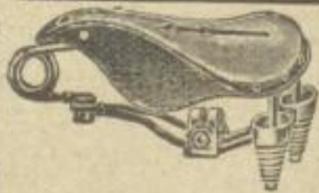
à M. 2.25, in Atlas M. 3.25, in bester Ausführung.
Heinrich Padberg, Mützenfabrik, Dresden-N.
Luisenstr. 70. — B.-M. 8932.

Neu! D. R. P. Neu!
Passendes Weihnachts- u. Hochzeits-Geschenk
Kochautomat „Küchenchef“

kocht kalt angesetzte Speisen ohne Aufsicht fix und fertig! Für jeden Haushalt unentbehrlich! Man verlange gratis Prospekte und Auskünfte durch:

E. Fühler, Zwickau i. S., Annenstr. 39.

Abziehbilder für Fahrräder **A.B. CRAMER**
LEIPZIG 159
Abziehbilder-Fabrik



Jede gewünschte Federung sofort einstellbar.

Preis email. M. 7,—
vernick. M. 7,75

Verblüfft

Man verlange Katalog 1908

Ist jeder Radfahrer von der Wirkung unserer
**luftlos-elastischen
Bereifung und
Gerisch Reguliersättel**
Gebr. Gerisch, Chemnitz i. S.

Weinwirtschaft Hugo Krause

Weingroßhandlung

Leipzig — Burgstraße 19.

Vorzüglihe Küche Kleine Preise.

Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg 66.

Radfahrer-Banner u. Standarten,
Emaille - Abzelchen, Bannernägel, Fest-
abzelchen, Medallen, Ehrenkreuze, Diplome.
Illustrierte Kataloge und Offerten frei.

Gegr.
1857.

Neuer Gasthof Paunsdorf-Leipzig

F. R. Munkelt.
empfiehlt den geehrten Bundes-
kameraden seine sämtlichen Lo-
kalitäten. Anerkannt gute Küche
u. bestgepflegte Biere u. Weine. —
Großer Ballsaal u. schöner staub-
freier Garten mit Kolonnaden u.
Kegelbahn z. Abhaltg. v. Vereins-
festlichkeiten sehr geeignet.

Theaterstücke,

Couplets, Duette, Reden,
Prologe, Pyramiden u. Reigen
für Radfahrer.
Kataloge gratis und franko.
Vereine erhalten Auswahl wenn
Vereinsstempel beigelegt ist.
Rauh & Pohle, Leipzig 109.

• Sie strafen sich selbst •

wenn Sie Ihre Fahrräder und
Zubehörteile, Näh-, Wasch-,
Wring-, Mangel-Maschinen und
Geldkassetten nicht b. mir kaufen



Ausführung aller Reparaturen
an Fahrrädern jeden Systems.
Vernickeln und Emailieren — gut, billig. Grosses
Lager von Ersatzteilen mit denen jedermann selbst
viel Reparaturen ausführen kann.
Preisliste gratis und franko. Mitglieder d. Sächs.
Radfahrer-Bundes erhalten Vorzugspreise.
Teilzahlung gestattet.
„Glück Auf“, Fahrrad-Werke, Oberschaar No. 40
bei Freiberg.



**„Pinnerol“
Gummilösung**
besitzt stärkste Klebe- und Bindekraft
& trocknet schnell.
Chemische Fabrik L. Pinner,
Berlin N., Exercierstraße 18.



Vereinsabzeichen

aller Art, Medaillen, Orden und
Ehrenzeichen in bekannter hoch-
feiner Ausführung.
Gustav Brehmer,
Markneukirchen 74,
Vereinsabzeichen - Fabrik.
In Ihrem eigenen Interesse liegt es, bei Bedarf
meine Offerte einzuholen.

Emaille - Abzeichen



Ehren-
und Festzeichen,
Bannernägel etc.
fertigt sauber

Otto Riedel, Zwickau I.

**BAND-EMAIL- u. METÄLL-
VEREINSABZEICHEN**

Ehren- u. Festabzeichen, Diplome, Ehrenbecher
Fahnen u. Ehrenkränze etc.

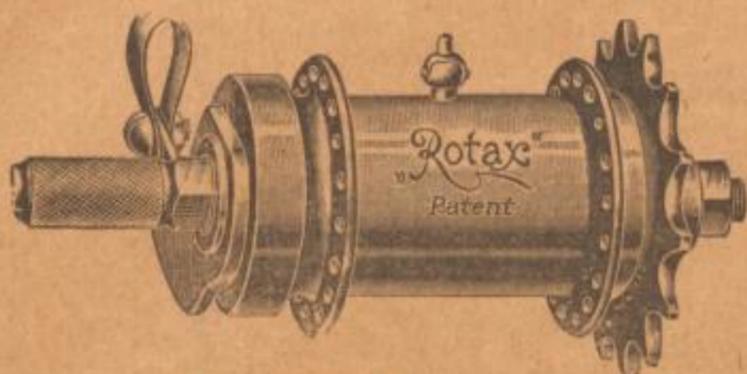
WILHELM HELBING
Vereinsabzeichenfabrik
Fernsprecher 7621. LEIPZIG Dorotheenstr. 9.



Sonntags
von 6 Uhr an
Grosser

Mittwochs
von 8 Uhr an
Ball.

Aufsehen erregend sind die Erfolge, welche



ROTAX

die Krone der Freilaufnaben

aufzuweisen hat.

Neueste Siege:

Bei der Freilauf-Prüfungsfahrt der S.-W.-Bezirke des Sächs. Radfahrerbundes erhielt „**ROTAX**“
Goldene Medaille und Ehrendiplom.

Bei der Zuverlässigkeitsfahrt Nürnberg—München—Nürnberg wurden in der Klasse der Berufsfahrer der
2., 4., 5., 9., 10. und 11. Preis

auf „**ROTAX**“ gewonnen.

Bei der Fernfahrt Wien—Berlin errang „**ROTAX**“ den **2. und 8. Preis.**

Bei der Fernfahrt Saarlouis-Metz-Saarlouis in Gruppe der Berufsfahrer den
1., 2., 3., 4., 5. und 7. Preis.

Die glänzendste Bestätigung ihres Weltrufes!

F. Gottschalk & Co., Dresden-N.

Zur Aufklärung!

Ich erkläre hiermit, daß alle über meine Firma in Umlauf gesetzten Gerüchte

vollständig unwahr

sind.

Ich liefere nicht an Private, sondern nur an **Wiederverkäufer** und zwar nach wie vor **alle Artikel meines Katalogs.**

Für nächste Saison werde ich meiner Kundschaft noch auf **besondere Weise entgegenkommen.**

Mit Erscheinen meines Katalogs pro 1909 werden Sie Näheres hierüber erfahren.

H. W. Abel jun., Frankfurt a. M.

Fahrräder, Pneumatik und Zubehör.

Verlangen Sie meinen Katalog über **Wintersportartikel.**

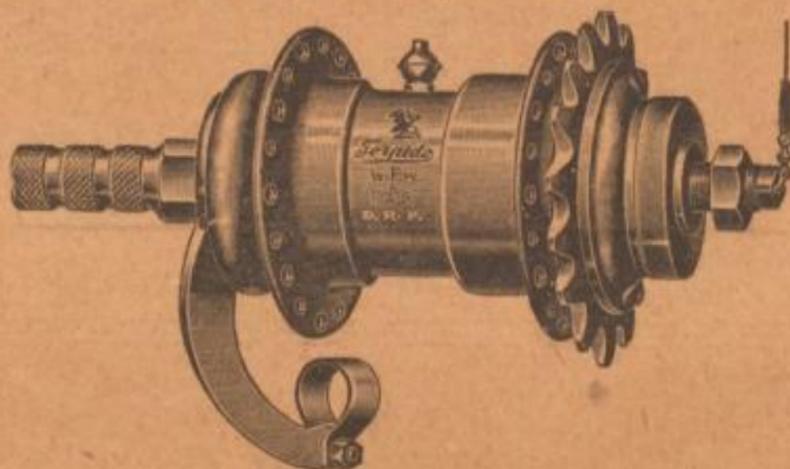
25 Torpedo-Siege

in einer Saison nach dem Resultat in

Rund um Leipzig:
Erster, Zweiter, Dritter
Braunschweig-Hannover=
Braunschweig: **Erster**

auf

Torpedo



Diese Reihe fortgesetzter Erfolge hat schon längst die
absolute Ueberlegenheit der Torpedo
allen anderen Naben gegenüber bewiesen. Torpedo **verdient**
daher allseitige Bevorzugung.

Telegramm aus Nürnberg 7. 9. 08.

Zweiter, 100 Kilometer, großer Preis, Naben wie immer tadellos.
Salzmann.

Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lager-Werke
Fichtel & Sachs, Schweinfurt a. M.